

Trance., Thomas Doss (* 1966, Austria)

This composition was written on commission by two world-renowned ensembles: Brass Band Bürgermusik, of Lucerne, Switzerland and Eikanger Brass Band of Lindås, Norway.

The composer depicts in this piece a mother who hears her unborn baby cry for her. She is thrown into doubt as to whether she will keep the child, and transmits this feeling onto the baby.

Underlying the work is the Bach chorale *Wie schön leuchtet der Morgenstern* (How lovely shines the morning star). The piece begins hesitantly, like a music box that is continually interrupted by the mother's doubts and fears. Instinctively she senses the silent cries and every heartbeat of her child, gradually building a bond between them. Dancing now faster and faster in a kind of trance, she imagines how her child will grow and eventually become an adult•••

DEUTSCH

Dieses Werk ist eine Auftragskomposition der beiden weltbekannten Spitzenensembles Brass Band Bürgermusik Luzern und Eijkanger Brass Band Norwegen.

Der Komponist beschreibt in diesem Stück eine Mutter, die ihr ungeborenes Baby nach seiner Mutter „schreien“ hört. Sie ist im Zweifel, ob sie das Kind behalten will, und überträgt dieses Gefühl auf das Ungeborene.

Dem Werk zugrunde liegt der Bach-Choral *Wie schön leuchtet der Morgenstern*. Er beginnt das Stück zögerlich und klingt wie eine Spieluhr, die immer wieder von den Zweifeln und Ängsten der Mutter unterbrochen wird. Instinktiv nimmt diese die lautlosen Schreie ihres Kindes und jeden seiner Herzschläge wahr und baut dabei eine allmählich wachsende Bindung zu ihm auf. Sie wird schneller und schneller in eine Art Trance tanzend, stellt sie sich vor, wie ihr Kind heranwächst und zu einem erwachsenen Menschen heranreift wird...